



Arbeitsmarktprogramm 2016 – Anlage 2

Überblick – Förderangebote für SGB II Leistungsberechtigte

Hinter den im Textteil des Arbeitsmarktprogramms vorgestellten Förderangeboten des Jobcenters für die verschiedenen Zielgruppen stehen folgende für das Jahr 2016 geplante Maßnahmen:

| Förderangebot | Beschreibung | Dauer (und ggfs. Anzahl Förderplätze) | Geplantes Förder- volumen 2016 |
|---|--|---|---|
| Förderung aus dem Vermittlungsbudget | Alle Leistungen, die zur Anbahnung oder Aufnahme einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung erforderlich sind (Bewerbungskosten; Fahrtkosten, Unterstützung im Berufsamerkenungsverfahren bei Migranten/-innen, usw.) | Unverzöglich bei entsprechendem individuellen Bedarf | 80.000 € |
| Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung | | | |
| Maßnahme Intensive Betreuung mit Anwesenheitspflicht IBA | Vermittlungsmaßnahme mit flexiblen Präsenztagen bei ständiger Anwesenheitspflicht. Ziel ist die Intensität der Betreuung aufrecht zu erhalten und durch festgelegte Strukturen der Aktivierung und Unterstützung der Teilnehmer die Arbeitsaufnahme zu erreichen | 3-8 Wochen, max. 4 Wochen betriebliches Praktikum; individuell wöchentlicher Beginn; 80 Teilnehmer/-innen | 40.000 € „Alt“-geschäft ¹ bis 08/16; Verlängerung bis 08/17 vorgesehen, zusätzlich 60.000 € davon 10.000 € in 2016 kostenwirksam |
| Profiling-Unterstützendes-Coaching-Training (Punct) | Aktivierung und Coaching mit Aufarbeitung von Vermittlungshemmnissen mit Potential- und Ressourcenanalyse zur Ermittlung von Kompetenzen, Einstellungen und Interessen | 6 Monate, 6 Unterrichtsstunden täglich, zwei Durchläufe a 25 Teilnehmer/-innen | bis zu 225.000 € |
| Jobwerkstatt | Arbeitsmarktrecherche; Erstellung und Aktualisierung von Bewerbungsunterlagen; Jobcoaching | Ganzjährig, pro Monat 2 Kurse a 12 Teilnehmer | Jobwerkstatt, Durchführung eigene Mitarbeiter |
| Maßnahmen aus ESF-Bundes- und Landesprogrammen gefördert | | | |
| ESF Bundesprogramm zur Eingliederung langzeitarbeitsloser Leistungsberechtigter | Vermittlung in den ersten Arbeitsmarkt mit anschließendem intensiv-coaching in der Nachbetreuung | Start 2. Quartal 2015, Projektdauer 3 Jahre; mind. 50 Teilnehmer | Finanzierung aus ESF und Bundeshaushaltsmitteln |
| ESF Bundesprogramm | Handlungsfeld nachhaltige Integration | Start 3. Quartal 2015, | Finanzierung |

¹ Mit „Alt“-geschäft ist eine arbeitsmarktpolitische Maßnahme gemeint, die bereits in den Vorjahren eingekauft und/oder begonnen wurde, aber aufgrund des Maßnahmenzeitraumes noch zu (zwingenden) Ausgaben im Jahr 2015 führt. Insoweit bestehen weder für Verwaltung noch Stadtrat Handlungsspielräume.



| Förderangebot | Beschreibung | Dauer (und ggfs. Anzahl Förderplätze) | Geplantes Förder- volumen 2016 |
|--|--|--|--|
| Biwaq, „Quartierwerkstatt in den sozialen Stadtvierteln“ | in Beschäftigung, Zielgruppen zugewanderte Frauen, Alleinerziehende, Geringqualifizierte | Projektdauer 3 Jahre; neun Durchläufe a 22 Teilnehmer | aus ESF, Bundes- und komm. Haushaltsmitteln |
| ESF Landesprogramm „Bedarfsgemeinschafts-coaching Single BG“ (Aktion 10) | Coaching zur Verbesserung der Eingliederungschancen und/oder Eintritt in Qualifizierung, Aus- oder Weiterbildung, Arbeitsuche und Integration in den 1. Arbeitsmarkt | Start 2. Quartal 2015, ca. 40 Teilnehmer (+/- 30 %); mind. 12 bis max. 24 Monate | Finanzierung aus ESF-Landesmitteln; Kofinanzierung aus Verwaltungsbudget |
| <i>Förderung der beruflichen Weiterbildung</i> | | | |
| Gruppenmaßnahme Produktionshelfer für TNer/-innen mit Deutsch als Zweitsprache | Zur metalltechnischen Grundqualifizierung und Verbesserung der Deutschkenntnisse; bei Eignung anschließend Umschulung zur Fachkraft für Metalltechnik | März – Oktober 2016 10 Teilnehmer/-Innen | ca. 50.000 € |
| Fachkraft für Metalltechnik, Fachrichtung Zerspanungstechnik | Facharbeiter mit IHK Abschluss | 18 Monate Vollzeit, Start Oktober 15, 8 Teilnehmer | 120.000 € „Altgeschäft“ |
| Fachkraft für Metalltechnik, Fachrichtung Zerspanungstechnik | Facharbeiter mit IHK Abschluss | 18 Monate Vollzeit Start April 2016; max. 10 Teilnehmer, | abhängig erreichte Qualifizierung im Produktionshelferkurs |
| individuell an den Teilnehmerbedürfnissen ausgerichtete Qualifizierung im Einzelfall | z.B. Staplerprofi, Alten- und Pflegehelfer, Betreuungskräfte, SAP Lerncenter, Schweißausbildungen, FS C/CE, Verkauf, DATEV, Lexware, CATIA V5, IT-Schulungen, Bürokauffrau, Facharbeiter mit IHK-Abschluss | Dauer abhängig vom jeweiligen Inhalt der Maßnahme; | 155.000 € „Altgeschäft“, bis zu 145.000 „Neugeschäft“ |
| Safety Job | Ziel Ausbildung Sicherheitsfachkraft | Dauer 9 Monate, Teilzeitunterricht 30 Std.; Start Juli 2015 18 Teilnehmer/-innen;> 25 J.; | Finanzierung aus ESF Landesmitteln |
| QuiZ Qualifizierung-Integration-Zukunft | Kompetenztraining, berufliche Teilqualifizierung Logistik und intensive sozialpädagogische Begleitung | Dauer 9 Monate, Teilzeitunterricht 30 Std.; Start Oktober 2015 18 Teilnehmer/-innen;> 25 J.; | Finanzierung aus ESF Landesmitteln |
| <i>Förderung der Aufnahme einer Erwerbstätigkeit</i> | | | |
| Eingliederungszuschüsse an Arbeitgeber | Lohnkostenzuschüsse für die Einstellung von Arbeitsuchenden, | bis max. 12 Monate | 199.000 € |



| Förderangebot | Beschreibung | Dauer (und ggfs. Anzahl Förderplätze) | Geplantes Förder-volumen 2016 |
|--|---|--|--|
| | deren Vermittlung erschwert ist | | |
| Einstiegs-geld | Für Leistungsberechtigte bei Aufnahme einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung, wenn es zur Eingliederung erforderlich ist | Förderung nur im Einzelfall | 10.000 € |
| Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen | Gründungsbegleitendes Coaching und/oder Darlehen und Zuschüsse für die Beschaffung von betriebsnotwendigen Sachgütern | Förderung nur im Einzelfall | 10.000 € |
| Förderangebote für junge Menschen (U 25) | | | |
| Berufseinstiegsbegleitung | Vorbereitung auf die Aufnahme einer dualen Ausbildung | Beginn: in der Regel mit Besuch der Vorabgangsklasse, Ende: circa ein halbes Jahr nach Ausbildungsbeginn | Förderung erfolgt durch die Agentur für Arbeit |
| Lernförderung für Schüler/innen | Lernförderung im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets zur Erreichung des Klassenziels | Fächer, Umfang und Dauer nach individuellem, von der Lehrkraft bescheinigtem Bedarf | Förderung aus Bildungs- und Teilhabemitteln der Stadt Ingolstadt |
| Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen | Vorbereitung auf die Aufnahme einer dualen Berufsausbildung | idR Dauer wie ein Schuljahr; individuell verlängerbar auf bis zu 18 Monate | Förderung erfolgt durch die Agentur für Arbeit |
| Vorbereitung auf Nachholung eines Hauptschulabschlusses | im Rahmen von Berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahmen (BVB) möglich | idR Dauer wie ein Schuljahr; individuell verlängerbar auf bis zu 18 Monate | Förderung erfolgt durch die Agentur für Arbeit |
| Förderung zusätzlicher Ausbildungsplätze („Fit for Work 2015“) | Förderung erhalten Ausbildungs-betriebe; max. 4.400 € je gefördertes Ausbildungsverhältnis | einmalige Zuschüsse für Ausbildungs-betriebe | Förderung erfolgt durch den Freistaat Bayern |
| Einstiegsqualifizierung (EQ) | Ausbildungsvorbereitendes Praktikum im Ausbildungsbetrieb | 6 bis max. 12 Monate | 40.000 € |
| Ausbildungsbegleitende Hilfen (abH) | „Lernförderung“ für Jugendliche in dualer Berufsausbildung / Einstiegsqualifizierung | Individuell für die Dauer des besonderen Unterstützungsbedarfs | 29.000 € |
| Assistierte Ausbildung – AsA in der Phase II | Individuelle, begleitende Unterstützung von Auszubildenden und Betrieben bis zum erfolgreichen Abschluss einer betrieblichen Berufsausbildung | Von 09/2015 bis 08/2018; 5 Teilnehmer/-innen | 21.000 € |
| „Plan B“ für junge Menschen | für arbeitsmarktferne leistungsbe-rechtigte Jugendliche/junge Er- | 6-12 Monate; 20 Teilnehmerplätze | 110.000 € „Altgeschäft“ |



| Förderangebot | Beschreibung | Dauer (und ggfs. Anzahl Förderplätze) | Geplantes Förder-volumen 2016 |
|---|--|---|---|
| | wachsene; aufsuchende, zunächst niedrigschwellige Kontakthanbahnung; | | bis 10/16; Fortsetzung geplant von 11/16 – 10/17 130.000 € davon in 2016 kostenwirksam 20.000 € |
| Maßnahme zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung (QuIK-Service) | Diese Maßnahme richtet sich an Jugendliche und junge Erwachsene mit vielfältigen Problemlagen die für eine berufliche Qualifizierung – auch über ehrenamtliche/freiwillige Beschäftigung - motiviert und stabilisiert werden sollen. Ein Übergang in weitergehende Qualifizierungsangebote oder Beschäftigung wird angestrebt. | Im Regelfall 6 Monate mit Verlängerungsoption im Einzelfall; 12 Teilnehmerplätze; | 34.000 € bis 04/16 „Altgeschäft“; Fortsetzung geplant bis 04/17 84.000 € davon 2016 ausgabe-wirksam 50.000 € |
| Maßnahme Intensive Betreuung mit Anwesenheitspflicht IBA für Jugendliche / junge Erwachsene | Aktivierung relativ arbeits- und ausbildungsmarktnaher jugendlicher Leistungsberechtigter; | 8 Wochen, inkl. max. 4 Wochen betriebliches Praktikum; 15 Teilnehmerplätze für U25; | s. IBA Erwachsene |
| Projekt Integration durch Austausch nach der ESF Integrationsrichtlinie Bund | Selbsterfahrung und Berufsorientierung durch Auslandsaufenthalt verbunden mit künstlerischer Projektarbeit und Betriebspraktikum; für Teilnehmer/-innen im <u>Alter von 18 – 35 Jahren !</u> | 9 Wochen Vor- und Nachbereitung, 8 Wochen Auslandsaufenthalt; 30 Teilnehmer/-innen in der Laufzeit von 2015 – 2019; | Förderung aus ESF-Haushaltsmitteln des Bundes; Fahrkosten Vorbereitung aus VB JC |
| Förderangebote für Ältere | | | |
| Individuelle Förderung der beruflichen Weiterbildung für Ältere | z.B. Betreuungsfachkraft Demenz, Altenpflegehelfer, Schweißer, FK f. med. Kodierung, CAD | Dauer abhängig vom jeweiligen Inhalt der Maßnahme | s. |
| Eingliederungszuschüsse an Arbeitgeber | Lohnkostenzuschüsse für die Einstellung von älteren Arbeitsuchenden, deren Vermittlung erschwert ist | bis max. 12 Monate | s. Eingliederungszuschüsse an Arbeitgeber |
| Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung §16 Abs.1 SGB II i.V. §46 SGB III | I. Aktivierungsmaßnahme für Ältere mit multiplen Vermittlungshemmnissen incl. psycho-sozialem Coaching | 3 Monate mit zweitägiger, TZ-Wochenpräsenz. Pro Halbjahr eine Durchführung Gesamtteilnehmer per | Kosten p. TN: ca. 792.- € Gesamt: Ca.: 15.840.- € |



| Förderangebot | Beschreibung | Dauer (und ggfs. Anzahl Förderplätze) | Geplantes Förder- volumen 2016 |
|--|--|--|---|
| | | anno: 20 | |
| Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung § 16 Abs. 1 SGB II i.V. § 46 SGB III Maßnahmen | II. Aktivierungsmaßnahmen mit zusätzlichen Anteilen Gesundheitsförderung und Energieberatung - BOA | Zwei Durchgänge per anno; TN: 2x12 TZ-Maßnahme nachmittags, Dauer per Durchgang: 6 Wochen | Kosten pro TN: ca. 456.-€ Gesamt: ca.: 10.944.- € |
| | III. Aktivierungsmaßnahme „PC 50plus“ | Zwei Durchgänge per anno; TN: 2x12 TZ-Maßnahme nachmittags, Dauer per Durchgang: 4 Wochen | Kosten pro Durchlauf ca. 2.360.- € Gesamt: Ca.: 4.720.-€ |
| | IV. Aktivierungsmaßnahme für Ältere mit Migrationshintergrund; Förderung der interkulturellen Kompetenz; berufsbezogener Sprachunterricht | 2 Durchgänge a 6 Wochen in TZ. Gesamtförderplätze per anno: 24 | Kosten pro Durchlauf ca. 3.550.- € Gesamt: Ca.: 7.100.- € |
| Förderangebote für Migranten/innen und anerkannte Flüchtlinge | | | |
| Integrationskurse | Kombinierter allgemeiner Sprach- und Orientierungskurs; Kursziel: Erreichen des Sprachniveaus B1 und grundlegende Kenntnisse | 645 bzw. in Spezialkursen 945 Unterrichtsstunden in VZ oder TZ; jew. Beginn legt Kursträger fest | Förd. durch d. Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) |
| Berufsbezogene Sprachkurse | Verbindung aus (berufsbezogenem) Deutschunterricht, beruflicher Qualifizierung und Praktikum (Vss.: absolvierter Integrationskurs oder vergleichbare Sprachkenntnisse) | 6 Monate VZ / 12 Monate TZ; Beginntermine legt Träger fest | ESF-Förderung durch das BAMF |



| Förderangebot | Beschreibung | Dauer (und ggfs. Anzahl Förderplätze) | Geplantes Fördervolumen 2016 |
|---|--|--|---|
| Förderung der Berufsanerkennung | Verfahrenskosten, Übersetzungen | Dauer individuell je nach Fallkonstellation, 23 Altfälle 2015, | Förderung aus dem Vermittlungsbudget |
| individuell an den Teilnehmerbedürfnissen ausgerichtete „Nach“-Qualifizierung im Einzelfall | Insbesondere für die Gleichwertigkeit von Berufsanerkennungen, z.B. B2 Sprachkurse, Qualifizierungen je nach Berufsbild | Dauer individuell je nach Fallkonstellation | Förderung aus berufliche Weiterbildung, Vermittlungsbudget |
| Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung § 16 Abs.1 SGB II i.V. § 45 SGB III | Feststellen beruflicher Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten, Heranführen an den dt. Arbeitsmarkt, berufsfachliche Sprachkenntnisse vermitteln;(vglb. PerF der AA) | Dauer je nach Bedarf | bis zu 250.000 € |
| Förderangebote für Alleinerziehende | | | |
| TANDEM II – Coaching von Alleinerziehenden | Coaching zur Verbesserung der Eingliederungschancen und/oder Eintritt in Qualifizierung, Aus- oder Weiterbildung, Arbeitsuche und Integration in den 1. Arbeitsmarkt | Projektlaufzeit 07/15 bis 06/17; 52 Teilnehmerinnen | ESF Landesmittel Bayern; Kofinanzierung aus Verwaltungsbudget |
| Förderangebote für Menschen mit Behinderung | | | |
| IFD-Integrationsfachdienst | Vermittlungsunterstützung und Betreuung von (schwer-)behinderten Menschen | Zuweisungsdauer 6 Monate, Verlängerung möglich; bis zu 10 Teilnehmer/-innen; | 20.000 € |
| Eingliederungszuschüsse für Menschen mit Behinderung an Arbeitgeber | Erhöhte Lohnkostenzuschüsse für die Einstellung von Arbeitsuchenden, deren Vermittlung erschwert ist | Höhe und Dauer nach individuellem Bedarf | In Eingliederungszuschüssen enthalten |
| Maßnahmekosten für Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben | Umfang der Maßnahmen nach Eingliederungsvorschlag der Reha-Beratung der Agentur für Arbeit Ingolstadt | Dauer nach individuellem Bedarf | 12.000 € Altgeschäft 38.000 € für Neugeschäft 2016 |
| Beschäftigung schaffende Maßnahmen | | | |
| Förderung von Arbeitsgelegenheiten (AGH; sog. „1€-Jobs“) | Ausführen von zusätzlichen Arbeiten die im öffentlichen Interesse liegen und nicht den Wettbewerb verzerren, | Im Regelfall 6 Monate; bis zu 50 Teilnehmerplätze mtl. | 120.000 €, davon Altgeschäft 65.000 € |



| Förderangebot | Beschreibung | Dauer (und ggfs. Anzahl Förderplätze) | Geplantes Förder- volumen 2016 |
|--|---|--|---|
| Förderung von Arbeitsverhältnissen nach § 16e SGB II | Befristete Beschäftigungszuschüsse für Langzeitleistungsbezieher mit mehreren Vermittlungshemmnissen und Ersatz Zuverdienst | bis zu 24 Monate; max. Platzzahl abhängig von durchschnittl. Förderhöhe (bis 75%) | 20.000 € |
| Kommunale Eingliederungsleistungen | | | |
| Kinderbetreuung | Vollständige Übernahme der individuell erforderlichen Kinderbetreuungskosten | Dauer nach individuellem Bedarf | 320.000 € (im Gesamtansatz von 1.060.000 € enthalten) |
| Schuldnerberatung (Caritas/Diakonie) | Allgemeine Schuldnerberatung | Dauer nach individuellem Bedarf | 60.000 € (im Gesamtansatz von 1.060.000 € enthalten) |
| Psychosoziale Beratung | Insbesondere Projekt „AMPEL“ für SGB II und SGB XII-Leistungsempf. | Dauer nach individuellem Bedarf | Haushalt Amt für Soziales |
| Suchtberatung | insbesondere Angebote des Gesundheitsamtes | Dauer nach individuellem Bedarf | Im Haushalt GesundheitsA |